

**Antrag**

**der Abg. Gernot Gruber u. a. SPD**

**und**

**Stellungnahme**

**des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport**

**Dauerhafte Förderung der Bildungs- und  
Jugendreferentinnen und -referenten im Sport**

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen  
zu berichten,

1. wie sie die Rolle von Bildungsreferenten im Bereich Sport allgemein und bei der Sportjugend Baden-Württemberg im Speziellen bewertet;
2. inwiefern sie die 1,5 Stellen für Bildungsreferenten bei der Sportjugend Baden-Württemberg, die aktuell im Rahmen des „Zukunftsplans Jugend“ gefördert werden, auch im Jahr 2018 und darüber hinaus erhalten möchte;
3. inwiefern die dafür notwendige dauerhafte Übertragung der Mittel für diese 1,5 Stellen in Höhe von 66.000 Euro pro Jahr aus dem Haushalt des Sozialministeriums an den Haushalt des Kultusministeriums erfolgen soll und wenn ja, wann;
4. welche anderen Finanzierungsmöglichkeiten sie für den Erhalt dieser 1,5 Stellen für Bildungsreferenten sieht, falls eine Übertragung der Mittel aus dem Haushalt des Sozialministeriums nicht geplant ist.

02.08.2017

Gruber, Hofelich, Wölfle, Dr. Fulst-Blei, Kleinböck SPD

### Begründung

Der Sportjugend Baden-Württemberg wurde die Förderung von 1,5 Stellen für Bildungsreferenten über den „Zukunftsplan Jugend“ für das Jahr 2017 zugesichert. Die Mittel aus dem Haushalt des Sozialministeriums, die dem Haushalt des Kultusministeriums für diesen Zweck übertragen wurden, sind bislang aber noch nicht für 2018 und die Folgejahre zugesagt.

In den Beratungen im Finanzausschuss zum Haushaltsplan 2017 wurde auf Nachfrage des Abgeordneten Gernot Gruber eine dauerhafte Finanzierung der insgesamt fünf Stellen für Bildungsreferenten von der Landesregierung in Aussicht gestellt.

Nachdem die Sportjugend Baden-Württemberg für das Jahr 2017 zunächst keine Förderbewilligung im Rahmen des „Zukunftsplan Jugend“ für diese für die Organisation wichtigen Stellen erhalten hatte, mussten die Mitgliedsorganisationen des Landessportverbands Baden-Württemberg in Vorleistung gehen, um diese zu erhalten. Im Sinne der besseren Planbarkeit, aber auch der qualitativen Weiterentwicklung der Angebote ist eine frühzeitige Klärung der Förderung wünschenswert und von der Regierung auch angekündigt worden (vgl. Landtagsdrucksache 16/1264).

### Stellungnahme

Mit Schreiben vom 28. August 2017 Nr. 54-6953.2/231 nimmt das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport im Einvernehmen mit dem Ministerium für Soziales und Integration zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen  
zu berichten,*

*1. wie sie die Rolle von Bildungsreferenten im Bereich Sport allgemein und bei der Sportjugend Baden-Württemberg im Speziellen bewertet;*

Die Bildungsreferenten bei der Sportjugend Baden-Württemberg begleiten und initiieren Projekte, sind mitverantwortlich für die Konzeption und Umsetzung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Bereich der Sportjugend und arbeiten eng mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern der Sportjugend zusammen.

Daher kommt ihrer Arbeit für die rund 1,6 Millionen jugendlichen Mitglieder in 11.400 Sportvereinen besondere Bedeutung zu. Aus diesem Grunde erhält die Sportjugend Baden-Württemberg seit vielen Jahren Zuwendungen aus Kapitel 0465 Titel 684 72 des Einzelplans des Kultusministeriums, nicht nur für Lehrgänge, Seminare und praktische Maßnahmen, sondern auch zur Finanzierung von 3,5 Bildungsreferentenstellen. Seit 2013 werden aus Mitteln des Zukunftsplans Jugend weitere 1,5 Bildungsreferentenstellen gefördert.

- 2. inwiefern sie die 1,5 Stellen für Bildungsreferenten bei der Sportjugend Baden-Württemberg, die aktuell im Rahmen des „Zukunftsplans Jugend“ gefördert werden, auch im Jahr 2018 und darüber hinaus erhalten möchte;*
- 3. inwiefern die dafür notwendige dauerhafte Übertragung der Mittel für diese 1,5 Stellen in Höhe von 66.000 Euro pro Jahr aus dem Haushalt des Sozialministeriums an den Haushalt des Kultusministeriums erfolgen soll und wenn ja, wann;*
- 4. welche anderen Finanzierungsmöglichkeiten sie für den Erhalt dieser 1,5 Stellen für Bildungsreferenten sieht, falls eine Übertragung der Mittel aus dem Haushalt des Sozialministeriums nicht geplant ist.*

Die im Jahr 2013 durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Zukunftsplans Jugend begonnene Förderung von 1,5 Stellen für Bildungsreferenten bei der Sportjugend Baden-Württemberg ist bis zum Jahr 2017 gesichert. Für das Jahr 2018 beabsichtigt das Ministerium für Soziales und Integration, diese Finanzierung fortzusetzen. Eine über das Jahr 2018 hinausgehende Finanzierung wird derzeit zwischen dem Ministerium für Soziales und Integration und dem Kultusministerium verhandelt.

Dr. Eisenmann  
Ministerin für Kultus,  
Jugend und Sport